

114.  
Deutscher  
Ärztetag  
Kiel  
31.05. -  
03.06.2011



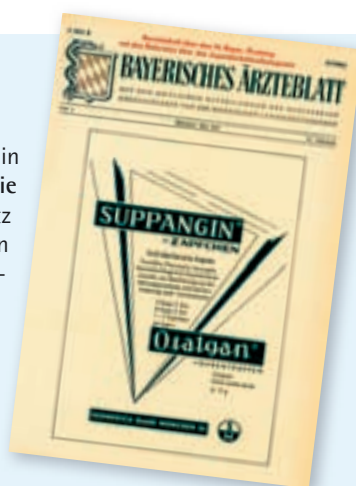
Foto: Bundesärztekammer

## Vor 50 Jahren

Das Bayerische Ärzteblatt vom Mai 1961

In der Festrede beim 14. Bayerischen Ärztetag (BÄT) in Regensburg berichtet Dr. Gustav Sondermann über „Die Stunde des praktischen Arztes“. Das neue Bundesgesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend sieht die Ärztinnen und Ärzte in einer besonderen Verantwortung. Ein Jugendlicher kann zum Beispiel nur dann beschäftigt werden, wenn er von einem Arzt seines Vertrauens untersucht worden ist. Das neue Jugendarbeitsschutzgesetz wird von Dr. W. Reichstein vorgestellt und erläutert. Berichtet wird auch über die biologische Grundlage des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit verbotenen und gesundheitsgefährdenden Arbeiten im Jugendalter, den besonderen Belastungen Jugendlicher am Arbeitsplatz, dem akustischen Trauma und den Tauglichkeitsbeschränkungen Jugendlicher. Detailliert wird des Weiteren über die Inhalte der Arbeitstagung des BÄT berichtet. Mitteilungen: Drei große Ärztehäuser in Augsburg.

Die komplette Ausgabe ist unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) (Ärzteblatt/Archiv) einzusehen.



## Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Mai-Ausgabe bringt das *Bayerische Ärzteblatt* mit seiner Titelserie „Neues aus ...“ einen Fortbildungsartikel – verbunden mit Fortbildungsfragen und der Möglichkeit, Fortbildungspunkte online zu erwerben – aus der Angiologie, den Professor Dr. Malte Ludwig verfasst hat.

Unter „BLÄK informiert“ lesen Sie über die Bayerische Versorgungskonferenz, zu der Gesundheitsminister Dr. Markus Söder geladen hatte: „Vorfahrt für die regionale Versorgungsplanung“. Weitere Beiträge drehen sich um wichtige Präventionsthemen: „Arbeiten, bis die Helfer kommen“, „Klasse2000“ und „2. Bayerische Impfwache“. Beim Stichwort Prävention darf ich Sie auf den Flyer „Sommerhitze“ aufmerksam machen, der dieser Ausgabe beiliegt.

Thematisch abgerundet wird das Heft mit einem Meinungsartikel von Jost Küpper „Mediale Ärzteschelte – ist doch schnuppe!“ zum Arztbild in den Medien und einer weiteren Ausgabe der „Medizingeschichte 3D“ mit der „Schwangeren aus Elfenbein“.

Hinweisen darf ich Sie auf den diesjährigen Deutschen Ärztetag, auf den der Präsident in seinem Leitartikel thematisch bereits einstimmt. Die 17 deutschen Landesärztekammern entsenden vom 31. Mai bis 3. Juni 2011 insgesamt 250 Abgeordnete zum 114. Deutschen Ärztetag nach Kiel.

Gute Lektüre wünscht  
Ihre

Dagmar Nedbal

Dagmar Nedbal  
Verantwortliche Redakteurin